



Die HCU ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Universität. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften. Die HCU ist konsequent interdisziplinär organisiert. Zu der besonderen Qualität der Universität gehört, dass alle Fachgebiete in Forschung und Lehre integriert betrachtet werden. Anwendungsbezug, technisches Wissen, multiperspektivische Reflexionen und gestalterische Kreativität sind die Charakteristika der Ausbildung an der HCU.

Rund 2.400 Studierenden und ca. 350 Mitarbeitenden bietet der Standort HafenCity als größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt Europas den besonderen Reiz eines Stadtlabors vor der eigenen Haustür.

Die HCU bietet zwölf Studienprogramme in den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Bauingenieurwesen, Geodäsie und Geoinformatik, Technische Gebäudeausrüstung sowie Kultur und Digitalisierung der Metropole an.

An der HCU ist die folgende Professur zu besetzen:

W2 Universitätsprofessur „Allgemeine TGA und Bauphysik“ (m/w/d)

Zuordnung: Architektur & TGA
Besoldungsgruppe: W2
Dienstbeginn: WiSe 2024/25
Bewerbungsschluss: 31.01.2024

Die Ausschreibung erfolgt nach § 16 Abs. 2 Nr. 4 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG). D.h. im Falle einer Erstberufung erfolgt die Berufung auf Zeit. Nach positiver Evaluation erfolgt die Umwandlung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Aufgaben der Professur:

- Die Professur soll in Lehre und Forschung sämtliche bauphysikalischen, technischen Aspekte des nachhaltigen Bauens, insbesondere von der passiv-solaren Ertüchtigung eines Gebäudes bis zur Deckung des verbleibenden, minimierten Energiebedarfes durch regenerative Gebäudetechnik vertreten.
- Die Professur soll Lehre primär in folgenden Studiengängen erbringen: „Architektur (M.Sc./B.Sc.)“ und „Technische Gebäudeausrüstung mit Digitaler Infrastruktur (B.Sc.)“.
- Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten (z.B. von staatlichen Forschungsförderungseinrichtungen).
- Unterstützung beim Aufbau und der Weiterentwicklung des Studiengangs TGAmitDI.
- Übernahme von Aufgaben im wissenschaftlichen Transfer im Fachgebiet.
- Mitwirkung am TGA Lab.
- Weitere dienstliche Aufgaben der Universitätsprofessur ergeben sich aus § 12 HmbHG und der Funktionsbeschreibung.
- § 12 Absatz 7 Satz 2 HmbHG findet Anwendung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 HmbHG. Die für die Universitätsprofessur erforderlichen zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen sind durch eine Juniorprofessur, durch eine Habilitation oder durch eine gleichwertige wissenschaftliche Tätigkeit nachzuweisen.

Anforderungen:

- Wissenschaftliche Leistungen im Fachgebiet in der Regel nachgewiesen durch eine Promotion sowie weitere wissenschaftliche Leistungen, u.a. Publikationen.
- Vorteilhaft sind ausgewiesene und relevante berufspraktische Erfahrungen im Bereich der Gebäudetechnik und Bauphysik an der Schnittstelle zur Architektur.
- Besondere Nachweise zur Qualifikation in der Lehre: Es wird erwartet, dass die sich bewerbende Person mehrjährig eigenverantwortlich gelehrt hat und den Lehrerfolg anhand von Evaluationsergebnissen dokumentiert.
- Erfahrungen und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit in Forschung und Lehre.
- Ein nationales und internationales fachliches Netzwerk wird erwartet.

Hinweise zur Bewerbung:

Für **Rückfragen** und **weitere Informationen** steht Ihnen neben dem Referat für Personal und Recht (per E-Mail: bewerbung@vw.hcu-hamburg.de) Prof. Bernd Dahlgrün (per E-Mail: bernd.dahlgruen@hcu-hamburg.de) zur Verfügung.

Die HCU will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Von den Bewerber:innen wird erwartet, dass sie in ihren Bewerbungsunterlagen ausführlich und nachvollziehbar ihre aufgabenspezifische besondere Eignung, Erfahrung und Qualifikation darstellen. Sie sollen dabei ihre Qualifikation als Planer:in

und ihre Projekterfahrungen im Bereich der nachhaltigen Gebäudeplanung dokumentieren.

Bewerbungen mit wissenschaftlichem Lebenslauf inkl. Publikationsliste, ggf. Referenzpersonen, Angaben zu Lehrerfahrungen und Erfolgen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, [HCU-Bewerbungsformular](#), Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre sowie ggf. weiteren Nachweisen (Auszeichnungen, Lehrevaluationen, Vorträge, Funktionen in Organisationen) werden vorzugsweise in elektronischer Form, zusammengefasst in einer PDF-Datei, unter Angabe der Stellennummer erbeten an:

bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

oder postalisch:

An den Präsidenten
HafenCity Universität Hamburg
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2023-103
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich keine Kosten für Reise und Unterkunft übernommen werden.

Der HCU ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie die Unterlagen selbstverständlich unaufgefordert zurück.

Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).